



. **FSC Forest Stewardship Council** (www.fsc-deutschland.de): Der FSC ist ein internationaler Idealverein, der von Umweltfachleuten Mitte der neunziger Jahre mit dem zentralen Ziel gegründet wurde, Standards zu entwickeln, mit denen Wald verantwortlich so bewirtschaftet wird, dass er für zukünftige Generationen in ähnlicher Weise zur Verfügung steht wie heute. Der FSC hat hierfür zu Beginn des Prozesses weltweit gültige Prinzipien und Kriterien für eine entsprechend verantwortungsvolle Waldwirtschaft verabschiedet. Mit nationalen FSC-Standards werden diese Prinzipien umsetzbar und messbar gemacht. In den internationalen Rahmenrichtlinien sind 10 Prinzipien und weitere Kriterien formuliert, welche die Säulen einer umweltgerechten, sozialverträglichen und wirtschaftlich tragfähigen Waldbehandlung darstellen. Das von FSC entwickelte gleichnamige Wald-Zertifizierungsverfahren wird vor allem durch die Umweltorganisationen unterstützt. Papiere, die unter Einsatz von mindestens 30 Volumenprozent Zellstoff aus FSC zertifiziertem Holz bzw. Wald hergestellt wurden, können mit einem entsprechenden FSC-Siegel ausgezeichnet werden. Aktuelle Produkt- und Herstellerübersichten können auf der Website des FSC (s.o.) eingesehen werden. Bis heute ist der Bestand FSC zertifizierter Waldflächen relativ gering, weshalb entsprechende Holz- und damit Papiermengen nur sehr eingeschränkt auf dem Markt verfügbar sind.



. **PEFC Program for the Endorsement of Forest Certification Schemes** (www.dfzr.de): Der PEFC-Prozess wurde im August 1998 von skandinavischen, französischen, österreichischen und deutschen Waldbesitzern zusammen mit Vertretern der Holzwirtschaft initiiert (Memorandum). Er geht inhaltlich auf internationale Beschlüsse zurück, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Vorrangiges Ziel von PEFC ist die Dokumentation und Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Hinblick auf ökonomische, ökologische sowie soziale Standards. Es ist zudem als Marketinginstrument für den nachwachsenden Rohstoff Holz gedacht und soll zur Verbesserung des Images der Forstwirtschaft und ihrer Marktpartner beitragen. PEFC bildet auf europäischer Ebene den Rahmen zur Anerkennung nationaler Zertifizierungssysteme und -initiativen. Das Technische Dokument sowie die Satzung des PEFC definieren Mindestanforderungen für Forst-Zertifizierungssysteme und Standards, die auf nationaler und regionaler Ebene erfüllt werden müssen. PEFC ist offen für die Anerkennung anderer forstlicher Zertifizierungssysteme in- und außerhalb Europas, sofern sie ebenfalls glaubwürdig, freiwillig und transparent sind und Waldbesitzer nicht diskriminieren. Papiere, die unter Einsatz von Zellstoff aus PEFC-zertifiziertem Holz bzw. Wald hergestellt wurden, können mit einem entsprechenden PEFC Siegel ausgezeichnet werden. Wegen seiner umfangreicheren Verbreitung stehen heute wesentlich größere PEFC zertifizierte Holz- bzw. Papiermengen bereit.

Sprechen Sie uns gerne zu dem Thema von zertifizierten Papieren (FSC und PEFC) an!

(Quelle: <http://www.papierunion.de>)